

Bürgerstiftung St. Cornelius Heumar

Aktuelles aus der KITA St. Cornelius, Moosweg 3

Ausgabe 2/2014

Musik erleben in der Marienkäfergruppe – Musik, Bewegung und Sprache wird Eins.

Musik ist für unsere Jüngsten in der Kindertagesstätte – unsere Marienkäferkinder - nicht nur wichtig, sondern es ist ein Schlüssel zum ganzheitlichen Lernen. Es werden dabei vielfältige Ebenen berührt. So können z.B. Wahrnehmungsfähigkeiten erweitert werden. Die Kinder erkennen Klänge und Lieder und reagieren auf Musik mit Freude. Die Verbindung von rhythmischer Bewegung mit Liedern und Sprache hilft den Kindern ihr Denken zu entwickeln und fördert somit die sprachliche Entwicklung.

Beim Musizieren wird nicht nur der natürliche Bewegungsdrang der Kinder unterstützt, sondern auch die emotionalen Fähigkeiten, denn die Kinder zeigen dabei verschiedene Reaktionen und Gefühle.



So haben die Kinder die Möglichkeiten im Freispiel ihre bevorzugten Lieder zu hören und sich dabei zu bewegen.

Im freien Tanz lernen die Kinder sich spontan zu bewegen, Ängste abzubauen und Phantasie zu entwickeln.





Fortsetzung...

Das Singen ist in der Mariengruppe fest in den Tagesablauf integriert.

Es finden in der Gruppe regelmäßig Singkreise zu den aktuellen Themen statt, es werden aber auch die Ideen der Kinder berücksichtigt. Die Kleinen können ihre Liedvorschläge äußern und lernen dabei, sich mitzuteilen und ihre Wünsche zu verbalisieren.

Die Kinder lieben die gemeinsamen Singkreise. Die Rituallieder und Wiederholungen geben den Kindern Sicherheit und stärken das Selbstbewusstsein.

In den Monaten von März bis Juli haben wir uns mit dem Thema „Farben“ beschäftigt. In vielfältigen Klanggeschichten, Fingerspielen, Kreativangeboten und Liedern lernten die Kinder eine Welt aus Farben kennen. Immer wieder zauberte uns der Farbenkönig eine neue Farbe. Dazu sangen wir die passenden Lieder. Die Kinder durften sich an den Farbentagen in der jeweilige Farbe ankleiden. So lernten sie spielerisch die Farben kennen.



Besonders das Lied vom „Hirschkäfer Heinz“ fanden die Marienkäferkinder interessant und gleichzeitig lustig, denn es war ein besonderer Käfer, der auch viel Blödsinn machte. So zwickte er die Kinder mit seinen großen Zangen mal in die Nase, in das Ohr oder in den großen Zeh.



Die gemeinsamen Singkreise fördern auch die sozialen Kompetenzen und das Gemeinschaftsgefühl wird dabei gestärkt.

Zusätzlich haben die Kinder die Gelegenheit bekommen, sich individuell mit diversen Materialien auseinander zu setzen. Mit großen Interesse und Ausdauer experimentierten die Kinder z. B. mit blau gefärbtem Quark oder mit grünem Rasierschaum. Dabei wird die Wahrnehmung der Kinder sensibilisiert.

